



Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland

Poststrasse 25  
3071 Ostermundigen  
+41 31 635 94 00  
rsta.bern-mittelland@be.ch  
www.be.ch/regierungsstatthalter

Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen

Giulia Carballo Diaz  
Direktwahl: +41 31 635 21 74  
giulia.carballodiaz@be.ch

Herr  
Luc Neuenschwander  
Könizstrasse 259  
3097 Liebefeld

Unsere Referenz: ggge 840/2023

19. Juli 2023

## Gastgewerbliche Einzelbewilligung F<sup>1</sup>

gestützt auf Ihr Gesuch vom 8. August 2023

<b>Standortgemeinde</b>	Belp
<b>Bewilligungsinhaber</b>	<b>Luc Neuenschwander,</b> Könizstrasse 259, 3097 Liebefeld
<b>Kontaktnummer</b>	079 813 52 63
<b>Veranstalterin</b>	Ultimate Scorillaz Bern
<b>Anlass</b>	<b>Ultimate Frisbee Turnier (Sportveranstaltung)</b>
<b>Ort</b>	Sportanlage Giessenbad, Flugplatzstrasse 4, Belp
<b>Gültigkeitsdauer</b>	Freitag, 28. Juli 2023, von 17.00 bis 02.00 Uhr Samstag, 29. Juli 2023, von 08.00 bis 03.30 Uhr Sonntag, 30. Juli 2023, von 08.00 bis 18.00 Uhr
<b>Plätze</b>	Anzahl Sitzplätze Innen 30 Anzahl Stehplätze Aussen 150
<b>Musikschallpegel</b>	Schallpegel von 93 - 96 dB(A)
<b>Alkoholausschank</b>	Ja
<b>Überzeitbewilligung</b>	Ja

<sup>1</sup> Art. 7 Abs. 1 Bst. a Gastgewerbegesetz vom 11. November 1993 (GGG; BSG 935.11).

<b>Kosten</b>	Alkoholabgabe <sup>2</sup>	CHF	50.00
	Alkoholabgabe Überzeit <sup>3</sup>	CHF	80.00
	Gebühr <sup>4</sup>	CHF	50.00
	<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>180.00</b>

Die Rechnung folgt mit separater Post.

Regierungsstatthalteramt  
Bern-Mittelland



Karin Roggli  
Sachbearbeiterin

**Beilage:**

- Hinweise zur Einzelbewilligung
- Meldeformular für Veranstaltungen über 93 db(A)

**Geht per E-Mail an:**

- Luc Neuenschwander, scorillaz.tournament@gmail.com
- Einwohnergemeinde Belp, info@belp.ch
- Kantonales Laboratorium Bern, betriebsbewilligungen.kl.weu@be.ch
- Kantonspolizei Bern, belp@police.be.ch
- Lärmfachstelle, alltagslaerm@police.ch

**Geht an:**

- Josua Stingelin, Lohngasse 21, 2562 Port

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Zustellung bei der Direktion für Wirtschaft, Energie und Umwelt (WEU) des Kantons Bern, Münsterplatz 3a, Postfach, 3000 Bern 8, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Sie ist dreifach, mit der angefochtenen Verfügung und dem Briefumschlag, mit dem sie zugestellt wurde, einzureichen. Greifbare Beweismittel sind beizulegen.

<sup>2</sup> Art. 42 Abs. 2 Bst. a GGG.

<sup>3</sup> Art. 42 Abs. 2 Bst. b GGG.

<sup>4</sup> Anhang 9 Ziffer 6 Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung vom 22. Februar 1995 (GebV; BSG 154.21-A9).



## Hinweise zur Einzelbewilligung F

### Bewilligungsinhaber/in

Die verantwortliche Person (Bewilligungsinhaber/in) wird ausdrücklich auf die Anforderungen und Pflichten gemäss Art. 19 und 21 GGG aufmerksam gemacht, insbesondere:

- bietet sie Gewähr für die einwandfreie Führung des Anlasses,
- leitet sie den ganzen Anlass persönlich und in eigener Verantwortung,
- sorgt sie für Ruhe und Ordnung während des Anlasses,
- führt sie den Anlass so, dass für die Nachbarschaft keine übermässigen Einwirkungen entstehen,
- hält sie die Gäste dazu an, in der Umgebung des Anlasses keinen Lärm zu verursachen,
- macht sie die Gäste rechtzeitig auf die Schliessungsstunde aufmerksam und fordert sie zum Verlassen des Anlasses auf,
- hat sie in der Umgebung des Anlasses für Sauberkeit zu sorgen.

### Jugendschutz

Die Abgabe und der Verkauf sind verboten:

- von alkoholischen Getränken an Jugendliche unter 16 Jahren sowie an schulpflichtige Schülerinnen und Schüler (Art. 29 Abs. 1 lit. a GGG),
- von gebrannten alkoholischen Getränken (z.B. Softspirituosen und Alcopops) an Jugendliche unter 18 Jahren (Art. 29 Abs. 1 lit. b GGG),
- von Tabak an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Art. 16 Abs. 1 HGG).

### Brandschutz

Die Freihaltung der Notausgänge und die Funktionsfähigkeit der Feuerlöschgeräte sind jederzeit sicherzustellen. Die Auflagen gemäss „Brandschutzmerkblatt Veranstaltungen sicher durchführen“ der Gebäudeversicherung Bern sind einzuhalten. Auf der Internetplattform für Brandschutz «HEUREKA» ([www.heureka.ch](http://www.heureka.ch)) finden Sie weitere Informationen.

### Rauchen

Zum Schutz der Gesundheit darf nur im Freien und in bewilligten Fumoirs (abgeschlossene Räume mit einer eigenen Lüftung nach den Vorgaben gemäss Art. 20b ff. GGV) geraucht werden (Art. 27 Abs. 2 GGG).

### Nachtruhe / Musik und Schutz vor Lärm

Die verantwortliche Person (Bewilligungsinhaber/in) sorgt dafür, dass vom Anlass kein unzulässiger Lärm ausgeht. Dies bedeutet insbesondere:

- Wird Musik (ab)gespielt, sind ab 22.00 Uhr Türen und Fenster geschlossen zu halten.
- Ab 00.30 Uhr sind Türen und Fenster immer geschlossen zu halten.
- Die Gäste sind dazu anzuhalten, in der unmittelbaren Umgebung des Betriebs keinen unnötigen Lärm zu verursachen.

Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt unter <http://www.rsta.dij.be.ch/de/start/themen/gastgewerbe.html>.



## Meldung für Veranstaltungen über 93 dB(A) gemäss V-NISSG

Die Meldung muss mind. 14 Tage vor der Veranstaltung bei der Vollzugsbehörde schriftliche eingereicht werden.

*Feld für die individuelle Anforderung z.B. Kanton BE:*

Bei Anlässen, welche eine gastgewerbliche Einzelbewilligung erfordern, muss das Meldeformular zusammen mit dem Gesuch um gastgewerbliche Einzelbewilligung eingereicht werden. Später eingereichte Meldungen berechtigen zu keinen Schallpegeln über 93 dB(A).

### Angaben zur Veranstaltung

Veranstaltung	Burning Ape 3.0	Ort	3123 Belp
Adresse / Lokal	Sportanlage Glessenbad, Flugplatzstrasse 4	Datum	28. und 29.07.2023
Beginn	jeweils 20:00	Ende	Fr: 02:00, Sa: 03:30

### Verantwortliche Person

Geschlecht ☒ männlich ☐ weiblich

Name	Neuenschwander	Vorname	Luc
Strasse	Finkeweg 8	PLZ / Ort	3123 Belp
Telefon	079 813 52 63	E-Mail	scorillaz.tournament@gmail.com

### Ansprechperson während der Veranstaltung

Name	Neuenschwander	Vorname	Luc
Telefon		Natel	079 813 52 63

### Art der Veranstaltung / Besucherzahl

☒ Anlass mit 3 Veranstaltungstag(en) ☒ Bestehende gastgewerbliche Betriebsbewilligungen

☒ Veranstaltungen im Freien oder Zelt ☐ Veranstaltungen in Gebäuden

Maximale Besucherkapazität: 300 Personen

### Veranstaltung mit einem elektroakustisch verstärkten

#### ☒ Schallpegel (Leq über 60 Min.) von 93 – 96 dB(A)

##### Anforderungen:

- Einhaltung des Schallpegels gemäss V-NISSG während der gesamten Dauer der Veranstaltung
- Deutlich sichtbarer Hinweis für das Publikum im Eingangsbereich auf den max. Schallpegel von 100 dB(A) und einer möglichen Schädigung des Gehörs
- Kostenlose Abgabe von Gehörschutzstöpseln
- Überwachung des mittleren Schallpegels während der Veranstaltung mit einem Schallmessgerät, welches die Messung des A-bewerteten Schallpegels LA sowie die Bestimmung des Mittelungspegels LAeq ermöglicht

☐ Schallpegel (Leq über 60 Min.) von 96 – 100 dB(A) und einer Dauer von weniger als 3 Stunden

Von                      Uhr bis                      Uhr

Anforderungen:

- Einhaltung des Schallpegels gemäss V-NISSG während der gesamten Dauer der Veranstaltung
- Deutlich sichtbarer Hinweis für das Publikum im Eingangsbereich auf den max. Schallpegel von 100 dB(A) und einer möglichen Schädigung des Gehörs
- Kostenlose Abgabe von Gehörschutzstöpseln
- Überwachung des mittleren Schallpegels während der Veranstaltung mit einem Schallmessgerät, welches die Messung des A-bewerteten Schallpegels LA sowie die Bestimmung des Mittelungspegels LAeq ermöglicht
- **Bemerkung:** Der Schallpegel vor und nach diesen 3 Stunden darf max. 93 dB(A) betragen

☐ Schallpegel (Leq über 60 Min.) von 96 – 100 dB(A) und einer Dauer von mehr als 3 Stunden

Anforderungen:

- Einhaltung des Schallpegels gemäss V-NISSG während der gesamten Dauer der Veranstaltung
- Deutlich sichtbarer Hinweis für das Publikum im Eingangsbereich auf den max. Schallpegel von 100 dB(A) und einer möglichen Schädigung des Gehörs
- Kostenlose Abgabe von Gehörschutzstöpseln
- Überwachung des mittleren Schallpegels mit einem Schallmessgerät, welches die Messung des A-bewerteten Schallpegels LA sowie die Bestimmung des Mittelungspegels LAeq ermöglicht
- Der Schallpegel muss während der gesamten Veranstaltungsdauer mit einem elektronischen Schallüberwachungssystem gemäss Anhang 4 Ziff. 5.3 V-NISSG aufgezeichnet werden
- Die Daten der Schallüberwachung sowie die Angaben nach Ziff. 5.1 V-NISSG zu Messort, Ermittlungsort und Pegeldifferenz müssen sechs Monate aufbewahrt werden und auf Verlangen der kantonalen Vollzugsbehörde eingereicht werden
- Dem Publikum muss eine oder mehrere Ausgleichszonen frei zugänglich zur Verfügung stehen, auf welche deutlich sichtbar hingewiesen wird (Plan des Veranstaltungsgeländes mit Lage, Grösse und Kennzeichnung der ausgewiesenen Ausgleichszone/n beilegen)

Anforderungen für Ausgleichszonen:

- Der mittlere Schallpegel darf 85 dB(A) nicht übersteigen
- Sie müssen mind. 10 % der Veranstaltungsfläche umfassen, für den Aufenthalt des Publikums bestimmt sein sowie einen ausreichend grossen rauchfreien Teil umfassen (WCs, Garderoben, Durchgänge etc. zählen nicht als Ausgleichszone)

Messort

- ☒ Mischpult (Umrechnung gemäss. Anhang 4 Ziff. 5.1.3 V-NISSG / Schallpegeldifferenz zwischen Messort und Ermittlungsort auf dem Aufzeichnungsprotokoll festhalten)
- ☐ Ort, an welchem das Publikum dem Schall am stärksten ausgesetzt ist (Ermittlungsort)

Ort / Datum

Unterschrift verantwortliche Person

Belp, 08.06.2023



Hinweis: Die Behörde, welche die Meldung überprüft, kann je nach Notwendigkeit zum Schutz der Nachbarschaft vor lästigem Lärm tiefere Beschränkungen der maximalen Lautstärke oder zeitliche Einschränkungen der Veranstaltung vorschreiben.